



**Kanton Zürich
Personalamt**

Case Management

**für Mitarbeitende des Kantons Zürich als
Unterstützung bei Arbeitsunfähigkeit
oder Leistungsbeeinträchtigung infolge
Krankheit oder Unfall**



Arbeitsplatzerhalt

Begleitung

Beratung

Chance

Eingliederung

Eingliederung

Empowerment

Entlastung

Erfolg

Fördern

Fordern

Fürsorge(pflicht)

Geduld

Gesundheit

Individuell

Klären

Handeln

Kooperation

Koordination

Information

Kommunikation

Nachhaltigkeit

Kultur

Loslassen

Case

Optimismus

Mitwirkung

Offenheit

Management

Perspektive

Präventiv

Respekt

Reintegration

Rückkehr

Team

Umdenken

Umgangsform

Sicherheit

Unterstützung

Verbindlich

Verhandeln

Vertrauen

Vorgehen

Vermitteln

Wertschätzung

Win-win

Ziel

Zielvereinbarung

Zusammenarbeit

Zufriedenheit

Was ist Case Management?

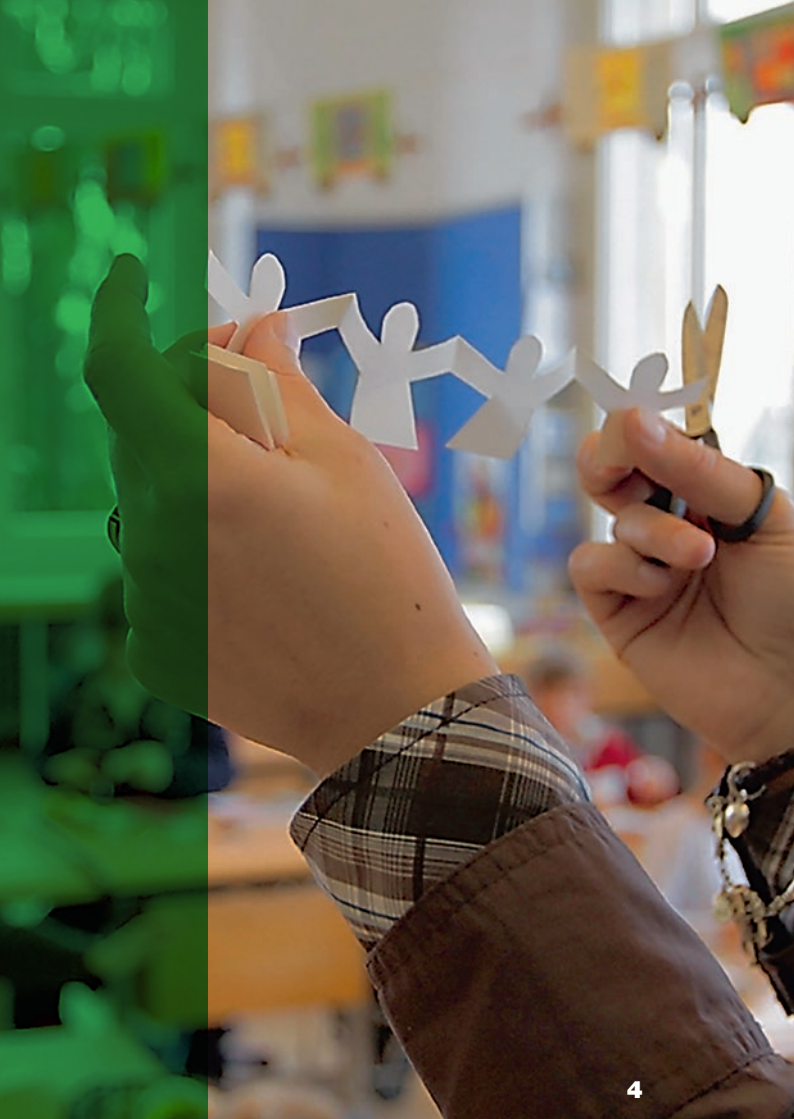
Im Rahmen seiner Fürsorgepflicht bietet der Kanton als Arbeitgeber kranken oder verunfallten Mitarbeitenden eine individuelle Begleitung und Unterstützung durch ein externes Case Management an.

Die Case Managerin¹ koordiniert, organisiert, vernetzt und vermittelt zwischen Ihnen, Ihrem Arbeitgeber, Ihrer Ärztin, Ihren Versicherungen und gegebenenfalls Ihrem sozialen Umfeld. Sie entlastet Sie, damit Sie sich auf das Wesentliche, nämlich das Gesundwerden, konzentrieren können.

Case Management kann auch sinnvoll sein, wenn Sie zwar arbeitsfähig sind, ihre Arbeitsleistung aus gesundheitlichen Gründen jedoch beeinträchtigt ist².

¹ Es wird abwechslungsweise die weibliche und männliche Schreibweise verwendet.

² Die gesetzlichen Grundlagen von Case Management finden sich in §§ 39 a–d Personalgesetz.



Was ist das Ziel eines Case Managements?

Im Vordergrund steht Ihre Genesung, um baldmöglichst Ihre Leistungs- und Arbeitsfähigkeit zurück zu erhalten. Das Case Management trägt zu einer raschen Rückkehr an Ihren bisherigen, allenfalls angepassten Arbeitsplatz oder an eine neue Arbeitsstelle bei.

Primäres Ziel des Case Managements ist somit der Erhalt des Arbeitsplatzes und das Abwenden einer allenfalls drohenden Invalidisierung. Genauso bedeutsam ist aber auch das Aufzeigen von Perspektiven und damit verbunden die nachhaltige Erhöhung Ihrer Lebensqualität.

Wann ist ein Case Management sinnvoll?

Wenn Sie infolge Krankheit oder Unfall voraussichtlich länger als zwei Monate arbeitsunfähig oder in Ihrer Leistung beeinträchtigt sind, prüfen Sie zusammen mit Ihren Vorgesetzten und der für Sie zuständigen Personal- oder HR-Abteilung, ob ein Case Management sinnvoll ist. Empfohlen wird eine persönliche und individuelle Begleitung durch einen Case Manager insbesondere dann, wenn Sie sich in einer komplexen Situation befinden, in der sich mehr als nur rein medizinische Fragen stellen. Es besteht kein Anspruch auf ein Case Management.

Wie erfolgreich ist Case Management?

In 60–70% der Fälle trägt das Case Management dazu bei, dass der Arbeitsplatz erhalten bleibt und die Betroffenen vollständig oder zumindest teilweise reintegriert werden können. In den übrigen Fällen wird nach einer für alle Beteiligten zufriedenstellenden Lösung gesucht.





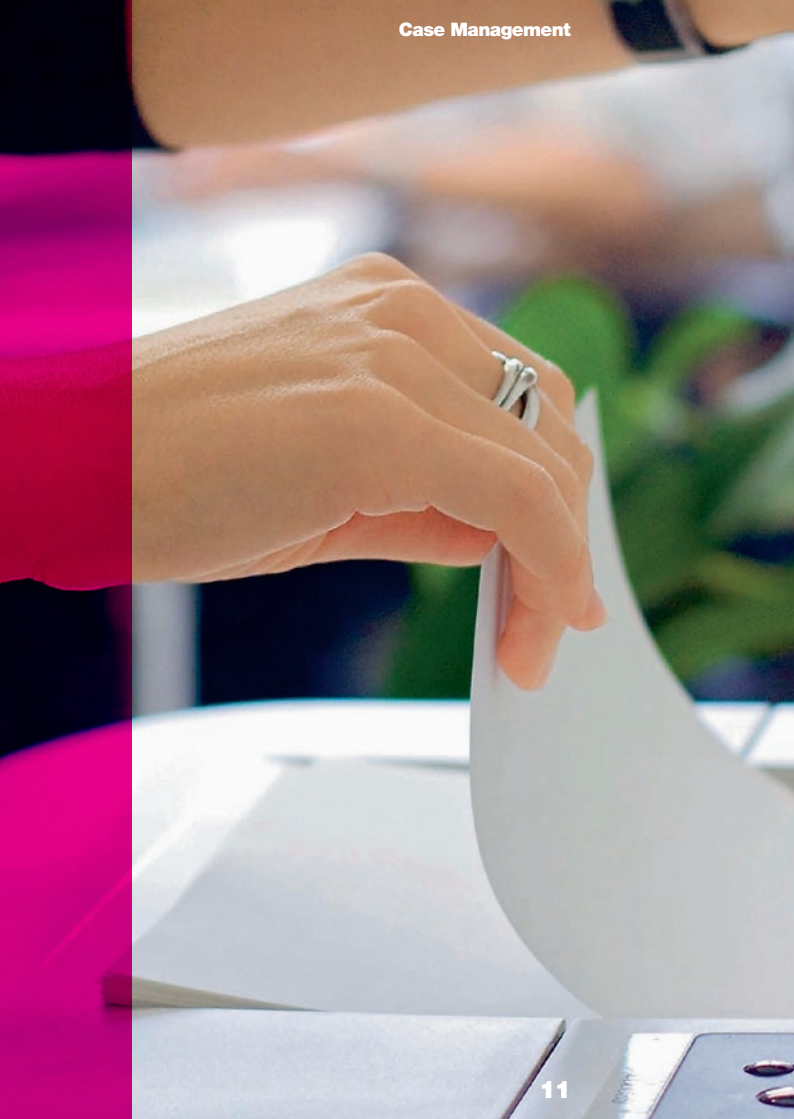
Welche Rolle spielen Sie dabei?

Eine rasche Genesung und die damit verbundene Rückkehr an den Arbeitsplatz bzw. dessen Erhalt sind sowohl in Ihrem Interesse wie auch im Interesse Ihres Arbeitgebers. Im Hinblick auf Ihre Schadensminderungspflicht gegenüber Ihrem Arbeitgeber ist eine Teilnahme an einem Case Management zumutbar, sofern nicht nachvollziehbare Gründe dagegen sprechen.

Im Case Management-Prozess ist Ihre Kooperation zwingend erforderlich. Case Management bedeutet Hilfe zur Selbsthilfe: Der Case Manager unterstützt Sie dabei, Schritt für Schritt Ihre volle Leistungs- und Arbeitsfähigkeit zurück zu erlangen. Dies gelingt nur, wenn Sie im Rahmen Ihrer Möglichkeiten mitwirken, die vereinbarten Ziele zu erreichen.

Welche Rolle übernehmen die Vorgesetzten?

Ihre Vorgesetzten sind Schlüsselfiguren im Re-integrationsprozess: Falls Sie gesundheitlich beeinträchtigt sind, wenden Sie sich möglichst früh an Ihre Vorgesetzten. Sie können möglicherweise bereits Vorkehrungen zu Ihrem Wohle treffen. Sie halten auch während Ihrer Abwesenheit Kontakt zu Ihnen und bringen Ihnen Wertschätzung entgegen. Gleichzeitig sorgen die Vorgesetzten für die erforderliche Akzeptanz im Team, welches in der Zeit Ihrer Abwesenheit oder Leistungsbeeinträchtigung eine gewisse Mehrbelastung trifft. Nicht zuletzt können die Vorgesetzten für die allenfalls erforderlich werdende neue Ausgestaltung bzw. Anpassung Ihres Arbeitsplatzes sorgen. Halten Sie deshalb unbedingt auch von sich aus Kontakt mit Ihren Vorgesetzten.





Was ist die Rolle von Case Managern?

Der Kanton arbeitet mit externen Case Managern zusammen, welche eine unabhängige Situationsanalyse ermöglichen. Case Manager verfügen über ein breites medizinisches sowie arbeits- und (sozial)-versicherungsrechtliches Fachwissen und über ein entsprechend grosses Netzwerk. Bei der Wiedereingliederung orientieren sich die Case Manager stets am Machbaren. Case Manager sind Ansprechpersonen für alle Parteien und nehmen nötigenfalls eine gewisse Vermittlungsfunktion zwischen den Beteiligten ein.



Wie läuft ein Case Management ab?

In einem **Erstgespräch** lernen Sie und die Case Managerin sich kennen. Sie informiert Sie im Detail über die Methode des Case Managements und ihre persönliche Arbeitsweise. Danach entscheiden Sie, ob Sie sich eine Zusammenarbeit mit der betreffenden Case Managerin vorstellen können.

In einer ausführlichen **Standortbestimmung** klärt die Case Managerin darauf zusammen mit Ihnen Ihre medizinische, berufliche, (sozial-)versicherungsrechtliche und persönliche Situation. Ihr Einverständnis vorausgesetzt, spricht sie hierfür auch mit allen anderen Beteiligten (Vorgesetzte, Personalverantwortliche, behandelnde Ärzte und Therapeuten sowie allfälligen weiteren Stellen wie Unfallversicherer, BVK, IV-Stelle usw.). Ziel dieser Standortbestimmung ist insbesondere die Identifikation von Ressourcen, die heran gezogen werden können, um allfällige Hürden auf dem Weg zurück zur Arbeit zu überwinden.

In der Folge werden gemeinsam realistische **Ziele** für jeden Lebensbereich vereinbart. Diese Ziele dienen allen Beteiligten als Orientierung. Wesentlich ist, dass Zielkonflikte offen gelegt und ausgehandelt werden.

Aus den vereinbarten Zielen werden konkrete **Massnahmen** abgeleitet. Diese werden unter Einbezug aller Beteiligten entwickelt und die Verantwortlichkeiten und Fristen werden definiert.

Bei der **Umsetzung** des Massnahmenplans ist die Case Managerin verantwortlich für die Koordination und Information aller Beteiligten. Bei Bedarf müssen die Ziele neu definiert werden.

Der **Abschluss** des Case Managements wird für alle Beteiligten klar deklariert. Es wird ein Abgleich zwischen den vereinbarten Zielen und dem tatsächlich Erreichten vorgenommen und gegebenenfalls werden weiterführende Massnahmen festgelegt.





Was passiert mit Ihren persönlichen Daten?

Für eine umfassende Beurteilung der Arbeitsplatzsituation und Ihrer gesundheitlichen Beeinträchtigung ist der Case Manager darauf angewiesen, eng mit Vorgesetzten und Personalverantwortlichen, den behandelnden Ärzten und Therapeuten sowie allfälligen weiteren Stellen (Unfallversicherer, BVK, IV-Stelle usw.) zusammen zu arbeiten. Er ist jedoch nur mit Ihrer ausdrücklichen Einwilligung befugt, Sie betreffende medizinische und andere Auskünfte einzuholen oder an Dritte weiter zu leiten. Die durch den Case Manager erstellten Fallakten sind nicht Teil des Personaldossiers.

Wo erhalten Sie weitere Informationen?

Wenn Sie mehr zum Thema Case Management erfahren möchten, wenden Sie sich an Ihre Personal- bzw. HR-Abteilung oder an die im Personalamt angesiedelte Koordinationsstelle Case Management.

Kontakt

Koordinationsstelle Case Management
Personalamt des Kantons Zürich
Walcheplatz 1
8090 Zürich

Telefon 043 259 48 13
cm@pa.zh.ch
www.pa.ktzh.ch und www.pa.zh.ch

Impressum

Herausgeber

Personalamt des Kantons Zürich

Konzept und Realisation

Personalamt des Kantons Zürich

Fotos

Alan Meier

Gestaltung und Druck

Kantonale Druck- und Materialzentrale Zürich
(kdmz)



